

Arthur Schnitzler an Richard
Beer-Hofmann, 12. 6. 1897

|DR. RICHARD BEER-HOFMANN

ISCHL

EGELMOOS 22

OBER-OESTERREICH

Bad Ischl

Eglmoosgasse

Oberösterreich

|12. 6. 97

5 Mein lieber Richard. Ich danke sehr für Ihre Bemühung bei LEOPOLD.
Wahrscheinlich kom̄ ich früher, so gegen 27, 28. Bitte schaun Sie sich dañ im Vor-
überradeln das Zim̄er an, ob nicht alles wackelt, was in diesem Wirtshaus |immer
vorauszufetzen ist. Notwendig ein großer Tisch (zum Schreiben.) Da meine Mama
15 eine kleine Coufine, Grethel, zur Begleitg hat, brauch ich gar nicht nah von ihr zu
sein. –

Hotel und Pension Rudolfshöhe
(Leopold Petter)

→Louise Schnitzler

Margarethe Manassewitsch

Nun, wegen BAYREUTH, da müssen Sie sich rasch |entschließen, aber nicht gleich
Nein sagen, weil es rasch sein muß. PARSIFAL ist am 27., 28. und 30. Juli soweit es
für mich in Betracht kommt. Ein Sitz 12 Gulden. Ich habe auch an Paul geschrie-
15 ben. Soll ich ei|nen Sitz für Sie nehmen? Am liebsten 28. Man bringt ihn auch im̄er
wieder los, da ein großes Geris̄ ist; also riskirt ist nicht viel. Überhaupt! 12 Gulden
– Zwei Gulden – und noch vier – – Und noch sechs – Man |hält es und hat vier
achter gegen vier zehner, da ist doch die PARSIFAL-CHANCE eher werth. –

Bayreuth

Parsifal

Paul Goldmann

– Ich sp̄iele mich mit einem Komödienplan herum aber ich fang nicht an, bevor
20 die Sache von der 1. bis zur letzten Scene absolut feststeht und alle |Personen zu ein-
ander eine wirkliche sowohl äußerliche als innerliche Beziehung haben. Ich habe
keine Luft, wieder ein Stück zu schreiben, wo man Personen nach Belieben entfer-
nen und dazu thun kann. – Freiwild in Prag freil|gegeben – für den Fall, daß Bayern.
Man rāth mir sehr, besonders Gustav Schwk. Habe noch nicht geantwortet. –

Parsifal

→Der Weg ins Freie. Roman

25 – Ängstigt Sie's »mit ahnungsvoller Gegenwart«? – Ich spüre noch garnichts. –
Ich freu mich sehr auf Sie. Wen̄ |Sie »F E S C H« find, so kom̄en Sie mir nach Lam-
bach, oder, billiger, nach Gmunden entgegen auf dem Rad und wir fahren zusāmen
u. f. w.

Freiwild. Schauspiel in 3 Akten,
Prag, Bayern

Gustav Schwarzkopf

→Faust

Lambach, Gmunden

Antworten Sie mir gleich.

30 Herzlich Ihr

Arthur.

O YCGL, MSS 31.

Brief, 2 Blätter, 8 Seiten, Umschlag

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Wien 9/3, 12. 6. 97, 5–6N«. 2) Stempel: »Ischl, 13. 6. 97, 7–
8V«.

D Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanz
Fliedl. Wien, Zürich: *Europaverlag* 1992, S. 108–109.